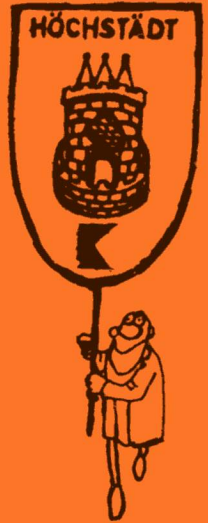


Der Kolpertinger

Nachrichten
der
Kolpingsfamilie



18. Ausgabe

Hallo liebe Kolpingfreunde !

Wir begrüßen Euch wieder herzlich und wollen unser Programm bis zu den Sommerferien vorstellen. Dieser Kolpinger erscheint etwas verkürzt mit einer "NOTAUSGABE", da sich die Chefredakteure im Schulstreß befinden.



Eure Vorstandschaft

R Ü C K B L I C K :

Jahreshauptversammlung 1990 mit Neuwahlen

50 Mitglieder (33%) waren an der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Pfarrheim anwesend. Seit langem konnte wieder einmal der Bürgermeister unserer Stadt, Gerhard Kornmann, in der Mitte unserer Kolpingsfamilie begrüßt werden. Auch unser Herr Präses Rainer Kuhn und Herr Diakon Zeller waren anwesend. In seinem Bericht konnte unser Vorsitzender Jakob Kehrle eine Vielzahl von Aktivitäten aufführen. Diese waren u. a. die Schwerpunkte Ökologie (Mensch und Schöpfung), Umweltschutzabend des Frauentreffs, Familienhafte Gemeinschaft, soziales Engagement (Kreis Asyl, Christen Helfen), kulturelles Engagement (Theaterabende, Höchstädter Kulturtag), sowie sportliche Veranstaltungen. Auch die Rolle in unserer Pfarrei wurde angesprochen. Besonders hervorzuheben ist der Besuch eines koreanischen Fernseheteams, das die Podiumsdiskussion zum Thema MÜLL als Beispiel einer Kolpingsaktivität in Wort und Bild festhielt. Nach den Berichten der Aktivitäten der Altersgruppen, rundete sich das aktive Geschehen des Jahres 1989 ab. Es war ein sehr arbeitsreiches und bedeutsames Jahr in unserer Vereinsgeschichte. Unsere Kolpingsfamilie ist zu einem Eckstein im Leben unserer Stadt und Aktivposten in der Pfarrei geworden. Darauf können wir alle stolz sein. Ein großes Ereignis steht unserer Kolpingsfamilie im Jahr 1992 bevor. In diesem Jahr können wir unser 125-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Diese Feier wird ein Schwerpunkt für die Arbeit der "Jubiläumsvorstandschaft" sein.

Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

1.Vors.: Jakob Kehrle

Leiterin JE: Ulli Dannemann

Kassier: Werner Bay

Leiter JE: Roland Wurm

Schriftführer: Karl-Heinz Hitzler

Leiterin JK: Alexandra Brandstetter

Leiterin Erw.: Ulrike Dannemann

Leiter Erw.: Werner Schmid

Leiter JK: Stephan Karg

Zum ersten Mal wählten die einzelnen Altersgruppen ihre Leiter jeweils selbst.



An diesem Abend wurde auch unser Mitglied Jürgen Gawenda für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Desweiteren bekamen Karl-Heinz Schmitt und Andrea Grimminger ein kleines Erinnerungsgeschenk für ihre Amtszeit in unserer Vorstandschaft. (Hans Huber scheidet ebenfalls aus der Vorstandschaft aus. Er war an diesem Abend aber nicht anwesend). Unser K.H. Schmitt übte das Amt des Kassiers 9 Jahre lang aus. Er ist jetzt unser neuer Kirchenpfleger und legte deshalb sein Amt nieder.

Bei der ersten Vorstandschaftssitzung wurden die Sachgebietsleiter wie folgt gewählt:

Ehe und Familie: Ulrike Dannemann

Kultur und Freizeit: Karl-Heinz Hitzler

Arbeit und Beruf: Werner Bay

Gesellschaft und Politik: Jakob Kehrle

Tun wir nach besten Kräften das Beste,
und Gott wird das Gute nie ohne Segen
lassen.

Adolf Kolping



Zwei neue Vorstandsmitglieder stellen sich vor:

"Bei Kolping ist jeder ein Original"

Ich glaube, es gibt wenige in der Kolpingsfamilie, die mich nicht kennen. Ich heiße Ulrike Dannemann, bin 30 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder, singe im Kirchenchor, helfe bei der Vorbereitung der Kindergottesdienste, engagiere mich seit kurzem bei der Aktion "Christen Helfen" und arbeite nebenbei als Teilzeitkraft im Altenheim.

Da mir die Arbeit bei unserer Kolpingsfamilie viel Spaß macht, habe ich mich entschlossen das Amt als Leiterin Junge Erwachsene/ Erwachsene zu übernehmen. Ich hoffe auf Eure Mitarbeit und möchte mit den Worten Adolf Kolpings schließen:

"Der Mensch ist soviel wert, als seine Seele, seine Gesinnung, seine Absichten wert sind, nicht bloß vor Gott, sondern auch vor der Welt."

Eure

Ulrike Dannemann

Am 12. August möchte ich Euch mit Euren Familien zu einer "SUPER-SOMMER-FAHRRADTOUR" einladen. Treffpkt.: 14.00 Uhr Pfarrh.



Liebe Kolpingsmitglieder,

"Gott stellt jeden dorthin, wo er ihn braucht" hat Adolf Kolping einmal gesagt. Mich hat er vor kurzem als Leiterin Jungkolping in die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Höchstädt gestellt.

Ich heiße Alexandra Brandstetter und bin inzwischen 20 Jahre alt. Neben meiner Mitarbeit in der Kolpingsfamilie bin ich in der evangelischen Gemeinde u. a. als Gruppenleiterin, Lektorin und Mitglied des erweiterten Kirchenvorstandes tätig. Auch Sportkegeln gehört zu meinen Hobbies.

Beruflich arbeite ich in Augsburg bei der Regierung von Schwaben als Beamtin im mittleren Verwaltungsdienst.

Viele wird sicherlich interessieren, was ich als Leiterin Jungkolping erreichen möchte. Doch in diesem Punkt halte ich mich an ein Wort Adolph Kolpings:

"Nur keine großen Dinge versprechen, auch selbst dann nicht wenn man sie halten kann. Besser nichts versprechen, aber mehr leisten, als die Leute sich vorgestellt."



Eure

Alexandra

A U ß E R D E M . . .

- Waren wir mit einem Info-Stand auf der Höfa vertreten

- Waren die "Kindsköpf" ein toller Erfolg

- Sind 4 Kolpingsmitglieder im neuen Pfarrgemeinderat

Hilde Lämmermeier

Werner Bay

Johannes Ziegler

Peter Tiefenbacher



- Gehören 3 Kolpingsmitglieder dem neuen Stadtrat an

Georg Winter

Frieder Linder

Jakob Kehrle

- Spielen wir heuer wieder bereits anfangs Dezember Theater

- Werdens heuer beim Franz Lämmermeier 30 Jahre Kolpingstheater
(Der ghert scho zum Infendar)

Heimweh

„Ach wissen Sie“, so hat beim Bier
a Norddeutscher znachst klagt,
„ganz schrecklich, wie in Bayern hier
das Kopfweh mich oft plagt!“
„Und mich“, so hat a andrer gstöhnt,
„nimmt arg mein Halsweh her.

Die raue Luft und auch der Föhn
setzen mir zu ganz schwer!“

„O mei“, moant drauf a Münchner da,
„mit Preißn is' a Gfrett,
Kopfweh und Halsweh, des hams scho,
bloß Hoamweh, des hams net.“

DU BIST MIR'N ZIEMLICH WINDIGER BURSCH!!!



15.06.90

19.30 Uhr

Informationsabend zum Volksbegehren um ein besseres Müllgesetz

Diskussionsabende

Dipl. Ing. Drüppel

In Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein und dem Bund-Naturschutz haben wir für diesen Abend einen Fachmann engagiert, der uns den Sinn und das Ziel des Volksbegehrens näherbringt.

In letzter Zeit wurde das Volksbegehren viel diskutiert, da auch die Landesregierung nicht mehr nur auf die thermische Verwertung setzt. So ist es sicher notwendig sich darüber zu informieren, wo die Unterschiede zwischen dem Vorschlag der Politiker und dem der Bürgerinitiativen, dem "besseren Müllkonzept", wie sie es nennen, liegen. Wir versuchen auch Politiker der verschiedenen Parteien zu diesem Abend einzuladen, so daß alle Standpunkte und Meinungen gehört werden können. Es kann sich dann jeder selbst ein Bild davon machen, wie wichtig (oder auch nicht?) das Volksbegehren ist.

!!! Übrigens beginnen wir schon um 19.30 Uhr, damit wir rechtzeitig zum Fußballländerspiel fertig werden. Ihr könnt es, wenn Ihr wollt, auch im Pfarrheim bei einem gemütlichen Weizen ansehen. !!!

14.06.90 Abschluß der Außenrenovierung unserer Stadtpfarrkirche



An diesem Fronleichnamstag feiert unsere Pfarrgemeinde den Abschluß der Außenrestaurierung unserer Pfarrkirche.

Dabei wird die vierte Station der Prozession vor der Nepomukfigur am Marktplatz sein. Nach dem Gottesdienst ist die gesamte Pfarrgemeinde in den Pfarrheimgarten eingeladen.

Bei Klängen der Kapelle Donauklang feiern wir die gelungene Restaurierung. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, feiern wir im Pfarrheim!

16./17.06.90 20. Int. Fußballturnier in Laupheim

Wieder mal sind wir Gäste bei der KF-Laupheim zum Internationalen Fußballturnier, das heuer zum 20.-ten Male ausgetragen wird. Dort wollen wir nicht nur unseren sportlichen Geist zum Vorschein kommen lassen, sondern auch unseren gemeinsamen Kolpinggeist, der uns mit der Kolpingsfamilie Laupheim und den anderen Kolpingsfamilien aus dem In- und Ausland verbindet.

Wer mit dabei sein will, soll sich bei unserem Vorstand Jakob Kehrlé Tel. 2979 anmelden. Abfahrt ist am Samstag, 16.06.90, um 08.30 Uhr, am Marktplatz. (Der Letzte gibt für alle eine Runde aus!)

LEUTE! HIER IST FKK ANGESAGT!!!





17.06.90 Kolping-Familientag in Wertach



An diesem Tag findet in der Kolpingfamilien-
ferienstätte in Wertach der Familientag 90
statt. Das Theama lautet:

"UNSERE ERDE - GOTTES SCHÖPFUNG"

Beginn ist um 9.30 Uhr

Interessenten melden sich bei: Ulrike Dannemann Tel. 2813
J. Kehrle Tel. 2979

24.06.90 Stadtführung in Nördlingen

Ein altes Sprichwort sagt: "Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah". So ist es auch mit der Stadt Nördlingen. Bestimmt ist den meisten diese kulturelle Stadt nur vom Namen her bekannt und liegt doch in unmittelbarer Nähe von Höchstädt. Damit wir uns auch kulturell weiterbilden, wollen wir an diesem Tag die Stadt Nördlingen mit einem extra für uns angeheuerten Stadtführer besichtigen. Wir hoffen auf Eure zahlreiche Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Wer mit dabei sein will, meldet sich bei unserem Mitglied Renate Hitzler, Tel. 2636 privat, oder 1037 geschäftlich nur vormittags an.

ABFAHRT ist um 13.30 Uhr am Marktplatz

01.07.90 "Begegnungsradtour" Jungkolping/Junge Erwachsene

Wir haben diese Radtour unter dieses Motto gestellt, weil wir einfach jeden jungen Erwachsenen dazu einladen wollen. Es soll ein gemütlicher und "erholbarer" Sonntag werden, an dem auch Zeit für eine Pause und ein Schwätzchen eingeplant ist (Also kein Streß). Abfahrt ist um 10.00 Uhr, am Kindergarten

Rückkehr um ca. 16.00 Uhr

Es ist geplant, daß jeglicher Müll der auf dem Weg gefunden wird aufgesammelt und mitgenommen wird! Die Mittagspause wird in einem gemütlichen Biergarten stattfinden.

Also, sattelt eure Drahtesel und macht alle mit!

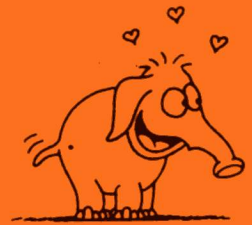
"Da ist kein Durchkommen, o Herr,
dein Stellvertreter macht einen
pastoralen Besuch!"

Zeichnung: Wolter



15.07.90 Fahrt zum 100 jährigen Jubiläum der KF Diessen

An diesem Tag feiert die Kolpingsfamilie Diessen am Ammersee ihr 100 jähriges Jubiläum. Wir sind dazu recht herzlich eingeladen.
Kontaktadresse: Jakob Kehrle 2979



20.07.90 19.00 Uhr Gaudi- und Vergleichsschießen mit unserem Schützenverein

An diesem Abend wollen wir unsere Treffsicherheit unter Beweis stellen. Alle "Kolping-Tell's", die noch eine einigermaßen ruhige Hand und den Sehtest bei einem Augenoptiker in den letzten 2 Jahren gemacht haben, sowie gerne in geselliger Runde den "Schützengeist" pflegen wollen, kommen um 19.00 Uhr ins Höchstädter Schützenheim in der alten Mädchenschule. Unser Mitglied Roland Miller führt dann allen "Zitterern" persönlich die Hand und sagt dann auch, wann der Abzug zu drücken ist. Es kann also dann nichts mehr schiefgehen. Auch Schlachtenbummler für das anschließende gemütliche Beisammensein sind herzlich willkommen.

NOCHMALS: Treffpunkt 19.00 Uhr Schützenheim in der alten Mädchenschule

"GUT SCHUB und Waidmanns Heil"

¹² ~~17~~.07.90 17.00 Uhr "Kontaktgrillen" mit den Asylbewerbern in unserer Stadt

Auf einem Transparent am letzten Katholikentag stand folgendes:

" JESUS WAR ASYLANT, WÜRDEN WIR IHM ASYL GEWÄHREN ?"

Wahrlich nachdenkenswert !

Nachdem wir das letzte Jahr bei unseren Freunden von der evang. Kirchengemeinde dieses "Kontaktgrillen" durchgeführt haben, laden heuer wir in unseren Parrgarten ein.
Beginn ist um 17.00 Uhr

"Seit einander in brüderlicher Liebe zugetan,
übertrifft euch in gegenseitiger Achtung!"

Röm 12,10



21.07.90 1. Jungkolping Völkerballturnier in Fischach

Eierköpfe

ICH WÜNSCH
MIR 'NE EIERUHR ZUM
GEBURTSTAG!!!



An diesem Tag sind alle Jungkolpingler aufgerufen mitzufahren und "mitzumachen". Wir treffen uns um 08.00 Uhr am Marktplatz. In Fischach werden wir zuerst an einem Gottesdienst teilnehmen und uns anschließend beim Völkerballturnier gegen andere Jungkolpingler in einem sportlich fairen, aber doch lustigen Wettkampf messen. Nach dem Turnier werden wir uns bei Gebrülltem und Salat noch ein wenig dem Geselligen zuwenden.

ANMELDUNG bei Stephan Karg (4072) bis spätestens 07.07.90 !!!!

" NUR DIE BESSEREN MENSCHEN MACHEN DIE ZEITEN BESSER " !

A. Kolping

05.08.90 3. Karl-Bullinger-Gedächtnis-Olympiade

Aufgrund der guten Resonanz vom Vorjahr, wollen wir auch heuer wieder zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds Karl Bullinger die "Karl Bullinger-Gedächtnis-Olympiade" veranstalten. Auch dieses Jahr ist unsere ganze Stadt mit Ihren Vereinen und Stammtischen dazu aufgerufen mitzumachen. Natürlich soll dieser Tag unter dem Gedanken der Begegnung im Sinne Adolph Kolpings und dem fairen sportlichen Wettkampf stehen.

Es ist für heuer geplant, den Wettkampf schon um 13.30 Uhr beginnen zu lassen und am Abend ein gemütliches Beisammensein mit Musik und "Live-Entertainment" zu veranstalten. Es soll halt ein richtig lustiger, fetziger und geselliger Abend im Pfarrgarten werden. (Näheres aus der Tagespresse)



12.08.90 14.00 Uhr Familien-Picknick

"Papi, Mami, Bubi und Medi, alle treffen sich zum Pedalen treti".

Unter diesem Motto steht das bereits 2-te Familien-Pick-Nick. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Pfarrheim. Für den geplanten Gaumenschmauß in freier Natur, hat jeder selbst seine Schnitzel, Brezeln, Halbe Göckel, Sein Faß Bier, seine in Auerochsfett gebratenen Schweinskaldauen mit Honig, seine Lederkäs-Dose, seinen Marmorkuchen, usw. mitzunehmen !

Selbstverständlich sind auch Familien die nicht Mitglied sind dazu herzlich eingeladen!

Gott zum Freund haben
ist tröstlicher,
denn aller Welt
Freundschaft haben.

Martin Luther
1483-1546

Aktion CHRISTEN HELFEN in Höchstädt



Die Aktion "Christen helfen"; die auf ökumenischer Basis gestartet wurde, ist einen entscheidenden Schritt weitergekommen. Die eingegangenen Hilfsangebote wurden in einer Kartei gesammelt und geordnet. Anhand dieser Kartei werden ab sofort Helfer bzw. Helferinnen an alle vermittelt, die Hilfe brauchen.

Vier Bereiche haben sich herauskristallisiert, für die je eine Kontaktperson zur Verfügung steht.

Für den Bereich: "Einkäufe, Fahrdienst, Ämtergänge" ist Frau Erika Dürr, Tel. 2602, Kontaktperson.

Für den Bereich: "Kinder- und Babybetreuung" ist Frau Rita Maneth, Tel. 2351 Kontaktperson.

Für den Bereich: "Handwerkliche Tätigkeiten, Gartenarbeit, Putzen" Frau Ulrike Dannemann, Tel. 2813 Kontaktperson

Für den Bereich: "Besuche und Kontakte" Frau Marlene Fechter, Tel. 2238 Kontaktperson

Selbstverständlich kann sich ein Hilfesuchender auch an Kath. Pfarramt, Tel. 1011 oder Evang. " Tel. 1207 wenden.

Niemand braucht Hemmungen zu haben, Hilfe zu erbitten und ein Hilfsangebot anzunehmen. Wer sich helfen läßt, gibt dadurch einem anderen die Gelegenheit, Gutes zu tun.

Die Aktion "Christen helfen" will versuchen, über Konfessions- und Standesgrenzen hinweg eine Brücke zu bauen zwischen Helfer und Menschen, die Hilfe nötig haben.

Besonderer Dank gilt denen, die bereits ein Hilfsangebot gemacht haben. Weitere Hilfsangebote werden jederzeit bei den erwähnten Pfarrämtern entgegengenommen.

Wer sich an dieser Aktion beteiligt, ist für die Zeit seiner Hilfeleistung kirchlicherseits versichert.

Man hat auch jederzeit die Freiheit, eine Hilfsanfrage abzulehnen oder sein Hilfsangebot wieder rückgängig zu machen.

Jeder kann mitmachen, der im Sinne des Apostels Paulus handeln will: "Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen." (Gal. 6,2)

" WENN DER MENSCH KEINER LIEBE UND HILFE BEDÜRFT, WÜRD ER AUCH KEINE HERAUSGEBEN ".

Adolph Kolping





16.-19.08.90 Traditionelles Zeltlager des "Veteranentreffs" am Michelsberg

Schon Tradition ist das jährliche Zeltlager des "Veteranentreffs" beim Bauer Weng im Kesseltal. Seit 1982 gehen hier junggebliebene "Kolpingveteranen" der schönsten "Nebensache"

der Welt nach, dem "Kolpingzeltlagerleben". Inzwischen ist auch schon der "Veteranennachwuchs" mit dabei. Nur die Überfallner haben die letzten Jahre etwas arg nachgelassen! Deshalb hört Ihr alten Überfallner die neu ausgemachte Vereinbarung: "Heringsklau ist nur bis 01.00 Uhr Morgens rechtmäßig, damit wir noch Zeit für ein gemeinsames Halbe haben"!

25.08.90 Stadtmeisterschaften der Eisstockschützen

Die Abteilung Eisstockschießen der SSV Höchstädt hat uns auch heuer wieder zu Ihrer offenen Stadtmeisterschaft eingeladen. Zum erstenmal wird heuer ein Gästepokal ausgeschossen. Wir starten diesmal gleich mit 2 Mannschaften. Jeder der Lust hat, kann sich bei Jakob Kehrle (2979) melden.



Ü B R I G E N S:

- sind wir zum 60-jährigen Jubiläum der KF-Gundelfingen am 29./30.09. 1990 recht herzlich eingeladen worden
- wer Mut zeigt, macht Mut
- sind nicht alle Kolpingsmitglieder mit den Ergebnissen der "Diözesansynode" zufrieden

Aufklärung

- suchen wir noch Quellenmaterial und Bilder von Kolpingsaktivitäten aus früheren Jahren für unsere Festschrift zum großen Jubiläum

„Du Franze“, moant der Vater, „gei,
sei heut a gscheiter Bua.

Geh ja net zu der Muatta nei
und laß ihr bloß ihr Ruah.

Regs ja net auf und sei recht stad,
weils nämli schlafa muaß!

Woaßt, weils der Storch heut nacht erst grad H A P P Y
neizwickt hat in ihrn Fuaß!“

„De arme Mama“, sagt der, „mei,
des is ja fürchterlich.

Zerst de Entbindung, Papa, gei,
und jetzt zwickts no des Vieh.“

- K O L P I N G

makes



Redaktion: Werner Bay, K.H. Hitzler, Stephan
Karg, Roland Wurm, Jakob Kehrle
Druck: Roch-Druck

DIE " VERGESSENE" SEITE

Diözesan-Jugendtag am 06./07. Juli

Der Diözesanverband Augsburg veranstaltet diesen Jugendtag. Am Freitag findet um 20.00 Uhr eine "Rock-Revue" mit der Gruppe "KONTAKTE" statt. Anschließend findet um 23.30 Uhr noch ein Mitternachtsgebet statt. Am Samstag beginnt das Programm um 10.00 Uhr mit thematischen Angeboten. Am Nachmittag stehen Bands, Theater, Spiele, Basteln und Pantomime auf dem Programm. Dieser Jugendtag ist eine gute Möglichkeit viele andere junge Leute kennen zu lernen. Es wäre affenstark, wenn wir ebenfalls mit einigen "Peopeln" bei dem Fetz dabei sein würden. Eh- echt , bockstark!
Infos dazu gibt's bei unserem neuen Leiter Junge Erwachsene Roland Wurm. Tel. 2559)

BEI UNS BEI

KOLPING

IST
JEDER

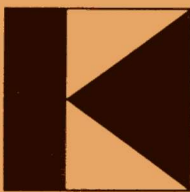
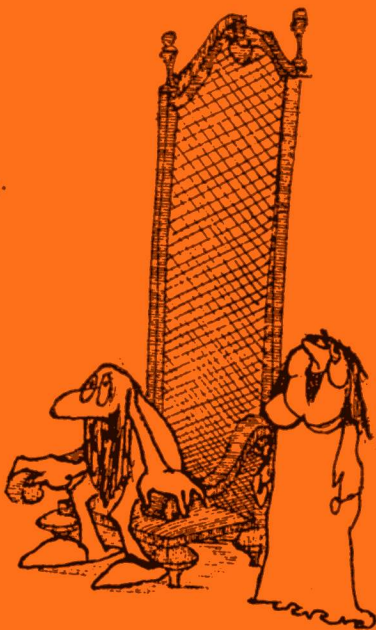
EIN

ORIGINAL



Beim Nervendoktor

Zum Nervendoktor eingewetzt
kimmt neulingsmal a Frau.
„Herr Doktor“, sagt sie, richtig ghetzt,
„guat, daß i mir heut trau.
I woaß, i hätt ja früaher scho
Sie müaßn konsultiern,
denn richtig schlimm is mit meim Mo,
dem fehlt's da drobn am Hirn.
Stellns Eahna vor, Herr Doktor, bloß:
Mei Mo frißt Hafer nur,
und wiehern duat er wiara Roß.
Geh, nemmansn in Kur!“
Der Doktor schaut bedenklich drei
und moant, nach all dem, was da fehlt,
dad de Behandlung schwierig sei
und kostat recht vui Geld.
„Am Geld“, moant sie, „da soll's net lieng.
Mir habn's scho zu was bracht,
seitdem mei Mo so oft in Riem
beim Rennats Sieger macht!“



Programmübersicht der Kolpingsfamilie Höchstädt Juni – Sept. 1990

- Fr. 15.06-1990 Info-Abend zum Volksbegehren
"Besseres Müllkonzept"
- Sa./So. 16./17.06.90 20.Int. Kolpingfußballturnier in
Laupheim
- So. 17.06.90 Diözesan-Familiientag in Wertach
- So. 24.06.90 Stadtführung in Nördlingen
- So. 01.07.90 Begegnungsradtour Jungkolping/Junge Erw.
- Fr./Sa. 6/7.07.90 Diözesan-Jugendtag
- Mi. 11.07.90 Kontaktgrillen mit Asylbewerbern
- So. 15.07.90 Fahrt zum 100-jährigen Jubiläum der
KF-Diessen
- Fr. 20.07.90 Gaudi- und Vergleichsschießen mit dem
Höchstädter Schützenverein
- Sa. 21.07.90 1. Jungkolping-Völkerballturnier in
Fischach
- Sa. 05.08.90 3.Karl-Bullinger-Gedächtnis-Olympiade
- So. 12.08.90 Familien-Pick-Nick
- Mi. 15.08.90 Pfarrfest im Pfarrgarten
- Do. - So. 16./19.08.90 Veteranenzeltlager am Michelsberg
- Sa. 25.08.90 Stadtmeisterschaften der Eisstockschiützen
- Sa./So. 29./30. Sept. 90 60 - jähriges Gründungsfest unserer
Kolpingfreunde aus Gundelfingen

WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN EINEN ERHOLSAMEN
UND
GESUNDEN URLAUB 1990 !!!

